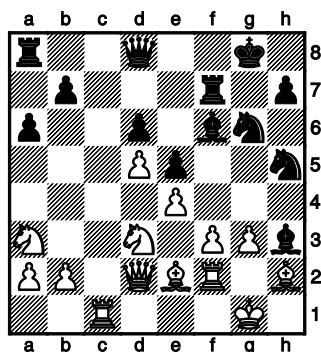


Beispiel 1

Sergei Shestakov - V. Kozlov

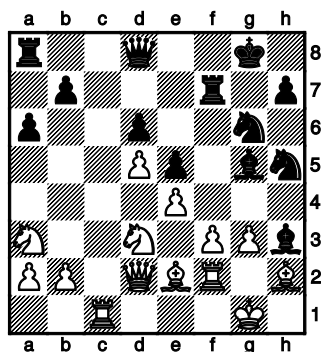
RSFSR-Meisterschaft 2013



Diese Stellung ist, wie unschwer erkennbar, aus der königsindischen Eröffnung entstanden.

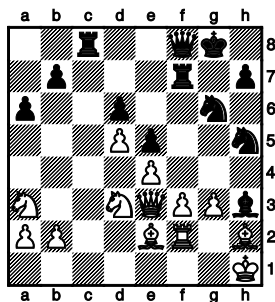
(Vorangegangen sind denn auch die Züge: 1.c4 g6 2.♘c3 ♘g7 3.d4 ♗f6 4.e4 d6 5.♙e2 0-0 6.♗f3 e5 7.0-0 ♗c6 8.d5 ♗e7 9.♗e1 ♗d7 10.♙e3 f5 11.f3 f4 12.♙f2 g5 13.♗d3 ♗f6 14.c5 ♗g6 15.cxd6 cxd6 16.♗b5 g4 17.♙c1 ♙f7 18.♙d2 g3 19.hxg3 fxg3 20.♙xg3 a6 21.♗a3 ♗h5 22.♙h2 ♙f6 23.g3 ♙h3 24.♙f2) (Statt dieses Zuges (24.♙f2) kam - vor allem aus nachträglicher Sicht - 24.♙h6!? stark in Betracht, mit beispielsweise folgender Fortsetzung: 24...♙xf1 25.♙xf1 ♗g7 und Weiß hat trotz Qualitätsverlusts vermutlich nichts zu fürchten.)

Mit 24...♙g5

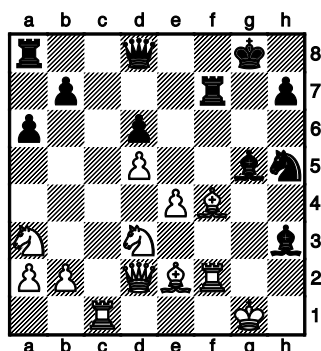


blies Schwarz nun zum Halali.

(Es ist nachvollziehbar, dass Weiß nun nicht die Qualität einbüßen wollte; nachträglich gesehen wäre es aber wohl doch das Beste gewesen, sich mit 25.♙e1 damit abzufinden und dabei durchaus nicht ohne Verteidigungschance zu sein, z.B.: 25...♙xc1 (oder 25...♙e3 26.♗c4 ♙xc1 27.♙xc1 ♙c8 28.♙h6 ♙xc4 29.♙xh5 ♙d7 mit gewissem kleineren Vorteil für Schwarz.) 26.♙xc1 ♙f8 (Aber nicht 26... ♙c8? 27. ♙h6 und Weiß steht auf Gewinn.) 27.♙e3 ♙c8 28.♙h1 mit unklarer Stellung, siehe das folgende Diagramm.)

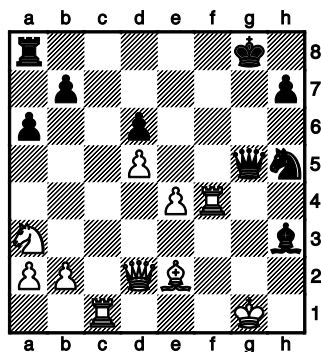


Nach 25.f4?! ging es mit Blitz und Donner bis zum bitteren Ende für Weiß wie folgt weiter: 25...exf4 26.gxf4 ♖gxf4 27.♔xf4



(Nicht geholfen hätte 27.♔xh5 ♖xh5 28.♖e2 ♖g7 29.♖c2 ♔e3+ 30.♔h1 ♖g3+ (30...♔xf2 31.♖xf2 ♖e7 32.♖f3 ♔g4 33.♖e3 ♖f8 34.♖f2 ♔f5 35.e5 ♖h4+)

27...♖xf4 28.♖xf4 ♔xf4 29.♖xf4 ♖g5+



30.♔f2 ♖xf4 31.♖g1 ♔g2 32.♔e1 ♖g3+ 33.♔d1 ♖h3 34.♖e1 ♖c8 35.♖h6 ♖f2+ 36.♔d2 ♖xe4+ 37.♔d1 ♖f2+ 38.♔d2 ♔xd5 und Weiß gab auf.

Man gewinnt den Eindruck, dass nach dem 24. Zug von Weiß der schwarze Angriff nicht mehr zu bremsen war und quasi wie eine nicht zu bändigende Lawine über den Weißen hinwegfegte. Eine genaue Betrachtung vermag indes Fehler aufzudecken.

Dabei ist (Siehe 30.♔f2 als nächsten weißen Zug in obigem Diagramm.) das mit 30...♖g3# ausgelassene einzügige Matt nicht der entscheidende große Fehler, denn Schwarz stand ja auch nach dem stattdessen geschehenen 30...♖xf4 weiterhin glatt auf Gewinn. Viel gravierender ist, dass der Schwarze – in der Blitz-und-Donner-Zugfolge nach dem 25. Zug des Weißen – diesem unnötigerweise die Chance zum großen Konter eingeräumt hat, was Weiß allerdings nicht erkannte.

Wo patzte Schwarz ganz entscheidend, so dass Weiß das Partieergebnis hätte kurzerhand auf den Kopf stellen und sogar gewinnen können?

In etwa zwei Wochen wird die Lösung auf der Homepage bekannt gegeben, wer sie vorher selbst findet oder andere kritische Anmerkungen hat, darf mich gerne vorab per Email kontaktieren. (klaus.ulla@yahoo.de)